

Herzlich Willkommen zur

**7. Sitzung des Ausschusses für  
Klimaschutz und Umwelt des Rates  
der Stadt Meckenheim**

am 22.11.2022, 18:00 Uhr

Ratssaal, Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2022
- TOP 3 Anerkennung der Tagesordnung
- TOP 4 Klimaneutralität
- TOP 5 Interkommunale Hochwasserkooperation Erft
- TOP 6 Starkregengefahrenkarte;  
hier: aktueller Verfahrensstand durch die Fa. Hydrotec
- TOP 7 schriftliche Anfragen
- TOP 7.1 Klimaanpassungskonzept (BfM-Fraktion v. 07.11.2022)
- TOP 7.2 Förderung von privaten Solaranlagen  
(Kooperation CDU/Bündnis 90 vom 15.11.2022)
- TOP 8 Mündliche Anfragen
- TOP 9 Mitteilungen
- TOP 9.1 Energie und CO2 Bilanz; hier: Aktueller Sachstand

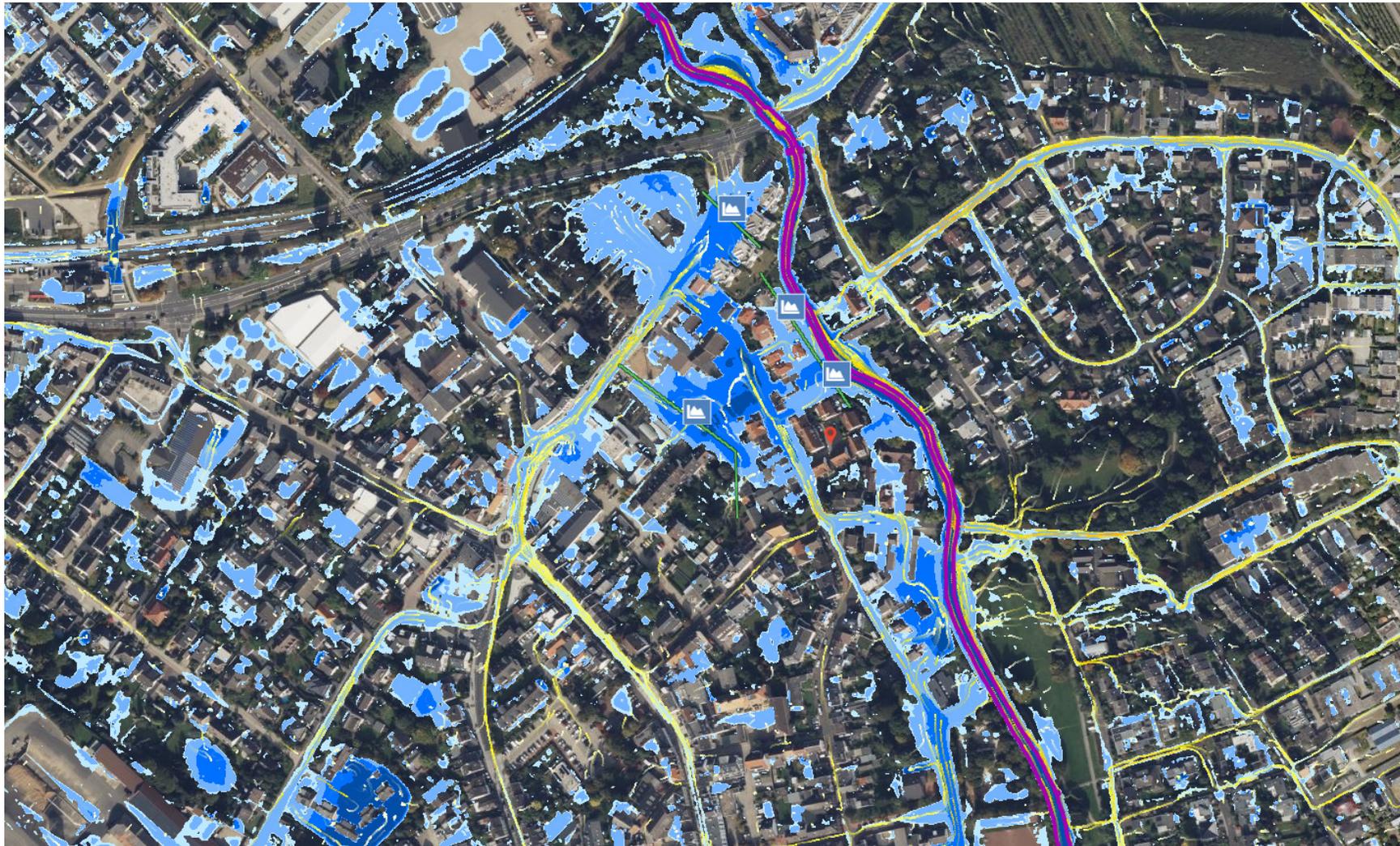
## TOP 4 Klimaneutralität



# TOP 5 Interkommunale Hochwasserkooperation Erft



TOP 6 Starkregengefahrenkarte  
hier: aktueller Verfahrensstand durch die Fa. Hydrotec



# TOP 7.1 Klimaanpassungskonzept (BfM –Fraktion v. 07.11.2022)

**Fraktion Bürger für Meckenheim  
im Rat der Stadt Meckenheim**

Ralf Diekmann, Merler Ring 108, 53340 Meckenheim

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Klimaschutz und Umwelt  
Herrn Tobias Möbers

über

Herrn Bürgermeister  
Holger Jung  
Siebengebirgsring 4  
53340 Meckenheim



Bürger für Meckenheim

**Fraktionsvorsitzender**

**Ralf Diekmann**

Merler Ring 108  
53340 Meckenheim  
Telefon: 02225 7089957  
Mobil: 0173 9300624  
Email: diekmannralf@web.de

07. November 2022

Antrag für den Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt (AKU) am 22. November 2022  
Hier: Klimaanpassungskonzept der Stadt Meckenheim

Sehr geehrter Herr Möbers,

die Fraktion Bürger für Meckenheim (BfM) bittet folgende schriftliche Anfragen in den öffentlichen Teil der Tagesordnung für die oben genannte Sitzung aufzunehmen:

Klimaanpassungskonzept der Stadt Meckenheim

Der AKU hat in seiner Sitzung am 17.05.2022 dem Rat vorgeschlagen das Klimaanpassungskonzept (Mai 2022) zu beschließen. Weiterhin soll das Konzept in der Folge die Handlungsmaxime für die Verwaltung sein, und die dargestellten Aspekte sind in der weiteren Stadtentwicklung zu berücksichtigen. Der Rat hat am 22.06.2022 diesem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Frage 1:  
Konnte die Verwaltung das Konzept bereits auswerten und welche für Meckenheim relevanten Aspekte wurden definiert?

Frage 2:  
Werden die im Konzept enthaltenen Empfehlungen für die zukünftigen Planungen (z. B. bei Weinberger Gärten, Merler Keil III) bereits berücksichtigt?

Frage 3:  
Grundsätzlich gilt, dass im Bereich Meckenheim Probleme im Themenfeld Hitze und Trockenheit bestehen. Im Fokus steht hier ein erhöhter Bedarf an Kühlung. Daher sollten hier kühle Ausgleichsflächen durch eine gezielte Auswahl an Begrünung und Wasserversorgung geschaffen werden. Inwieweit liegen hier bereits Erkenntnisse der Verwaltung vor?

**Frage 4:**

Auf den Seiten 189 bis 195 des Konzeptes werden Klimaanpassungsmaßnahmen für das Beispielprojekt Meckenheim (Neubau des Schulzentrums) untersucht und Empfehlungen vorgestellt.

- Hitze; im Bereich der Verbrauchermärkte und Parkplatzflächen ist heute bereits eine starke sommerliche Belastung festzustellen. Ist dort kurz-, mittel- oder langfristig geplant durch geeignete Kühlungseffekte Abhilfe zu schaffen? (Seite 191)
- Die bestehenden Flächen rund um die Schulgebäude werden bei unveränderter Nutzung im Zuge des Klimawandels in den Bereich der Hitzeareale kommen. Ist im Zuge der Neuplanung des Schulzentrums geplant diesem Umstand auch unter Berücksichtigung der Kaltluftverteilung entgegenzuwirken? (Seite 192)
- Überflutungsgefährdung; auf der Westseite des Schulkomplexes und an der südlichen Gebäudeseite befinden sich Senken. Hier könnten bei Starkregen Gefährdungen für Lehrpersonal und Schüler entstehen. Wird bei der Neuplanung diese Gefährdung verringert oder beseitigt? (Seite 193/194)
- Trockenheitsgefährdung; die Untersuchung ergab eine mittlere bis leicht erhöhte Trockenheitsgefährdung im Bereich des Schulzentrums. Daher sollten wärmeresistente Pflanzarten mit geringem Wasserbedarf angepflanzt werden. Wird dies bei der Planung berücksichtigt? (Seite 194)

Mit freundlichen Grüßen

  
Ralf Diekmann

# TOP 7.2 Förderung von privaten Solaranlagen (Kooperation CDU/Bündnis 90 vom 15.11.2022)



**WIR gestalten Meckenheims Zukunft.**

**Der Fraktionsvorsitzende**  
Joachim Kühlwetter  
Silsbergelgrüning 59  
53340 Meckenheim  
Tel.: 0179 6851778  
kuehlw@joachim.kuehlwetter.de

**CO-Fraktionsvorsitzende**  
Rebecca Stümper  
Ulrigasse 62  
53340 Meckenheim  
Tel.: 0173 2676151  
rebecca.stuemper@gruene-meckenheim.de

**Schriftliche Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz und Umwelt**

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Klimaschutz und Umwelt

Herrn Tobias Möbers

Aktenzeichen	Rat / Ausschuss	Datum
22-11-22	AKU	15.11.2022

**Sehr geehrter Herr Möbers,**

die Kooperation CDU - Bündnis90/DIE GRÜNEN bittet, folgende schriftliche Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des AKU am 22.11.2022 zu setzen:

**Förderung von privaten Solaranlagen**

Am 14.11.2022 war der Tagespresse zu entnehmen, dass unsere Nachbarkommune Rheinbach aus Landesmitteln, die der Stadt „zugewiesen wurden“ private Solaranlagen fördert.

Diese aus der Billigkeitsrichtlinie vom Land NRW zugewiesenen Mittel (Höhe abhängig von der Einwohnerzahl), die für kommunale Klimaschutzinvestitionen eingesetzt werden sollen, können bis zum 30.11.2022 beantragt und müssen bis zum 30.06.2023 verausgabt werden.

Wir bitten daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat die Stadt Meckenheim diese Billigkeitsleistungen bereits beantragt?
2. Falls ja, welche Überlegungen gibt es in der Verwaltung zur Verwendung dieser Mittel? Könnten davon ebenfalls Meckenheimer Bürger:innen bei ihren privaten Investitionen mit unmittelbarer Wirkung auf die CO2-Reduktion unterstützt werden?

*(Im Original unterzeichnet und per E-Post versandt)*

Joachim Kühlwetter <b>Fraktionsvorsitzender</b> (CDU)	Rebecca Stümper <b>Co-Fraktionsvorsitzende</b> (Bündnis 90 / Die Grünen)
Rainer Friedrich <b>1. stellv. Fraktionsvorsitzender</b> (CDU)	Ina Löllgen <b>Co-Fraktionsvorsitzende</b> (Bündnis 90 / Die Grünen)

## Top 8 Mündliche Anfragen



# TOP 9.1 Energie und CO2 Bilanz; hier: Aktueller Sachstand



Projektzeitplan	Monat						
	1	2	3	4	5	6	7
AS 1: Datenbeschaffung	■	■					
AS 2: BSKO-konforme Datenaufbereitung und Eingabe in KSP		■	■				
AS 3: Analyse und Interpretation der Ergebnisse				■	■		
AS 4: Ableiten von Indikatoren und Indikatorenvergleich					■	■	
AS 5: Dokumentation und Berichterstellung						■	■
AS 6: Abstimmungstermine / Präsenz vor Ort	■	■	■	■	■	■	■
AS 7: Ergebnisvorstellung im jeweiligen Fachausschuss							■



Hochschule Trier / Umwelt-Campus Birkenfeld  
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

Internet: [www.stoffstrom.org](http://www.stoffstrom.org)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit